

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Antimon“ vom 10. Juli 2023 12:22

Um Freundschaften mit Leuten aus anderen Ländern zu knüpfen begibt man sich am besten in diese "anderen Länder" und wohnt da mal ne Weile. Das Konzept nennt sich Schüleraustausch, kann man auch während des Studiums noch machen oder später sogar im Berufsleben. Den Roman in der Originalsprache lesen, das machen tatsächlich recht viele Jugendliche - auf Englisch. Was glaubst, warum die das in aller Regel so viel besser können als die zweite Fremdsprache (sofern sie nicht freiwillig gewählt wurde).

Es geht um die **zweite** Fremdsprache, Englisch als obligatorisch zu erlernende Fremdsprache stellt hier niemand in Frage. Es wurde nun schon mehrfach, auch von Sprachlehrern, geschrieben, dass die zweite Fremdsprache am Ende der Schulzeit kaum irgendjemand auf einem Niveau beherrscht um damit überhaupt irgendwas anfangen zu können. Das ist einfach so. Warum genau vergeudet man dann weiterhin die Unterrichtszeit damit? Einstein hat in seinem Maturzeugnis noch Algebra, Geometrie und darstellende Geometrie als 3 (!!!) einzelne Noten ausgewiesen. Wir unterrichten heute einfach "Mathe" und das ist völlig richtig so.